



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 6. December 1870.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt. — Eingesendete Mittheilungen: Dr. G. C. Laube. Die Echinoiden der österr.-ungar. oberen Tertiärablagerungen. — Vorträge: F. Fuchs. Die Fauna der Congerien-Schichten von Thany und Kúp. — F. Foetterle. Die Verbreitung der sarmatischen Stufe (Gerithien-Schichten) in der Bukowina und der nördlichen Moldau. — Carl v. Hauer. Seifenstein von Fohnsdorf in Steiermark. — Dr. E. Tietze. Geologische Notizen aus Serbien. 1. Glammang zu Maldanpeck. — 2. Brauner Jura bei Boletin. — 3. Neocom und Turon im nordöstlichen Serbien. — Dr. M. Neumayr. Ueber die Hornsteinkalke der Klippen. — Einsendungen für das Museum: H. Wolf. Herrn Prof. Klipstein's Geschenk einer Sammlung von Gebirgsarten und Mineralien aus Hessen. — D. Stur. 1. Petrefacten-Sammlung aus dem vicentinischen Tertiär Gebirge. — 2. Ein Lepidostrobos aus dem Radnitzer Steinkohlenbecken. — Einsendungen für die Bibliothek und Literaturnotizen: Tschermak, Hanke!, Waagen, Desmoulin, Höfer, Schröckenstein, Fourtales, Häckel. — Bücher-Verzeichniss.

Vorgänge an der Anstalt.

Se. Excellenz der Ackerbauminister hat den Conceptspracticanten der k. k. Berghauptmannschaft in Leoben, Eugen Luschin, zur Verwendung bei den Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt auf die Dauer eines Jahres einberufen.

Eingesendete Mittheilungen.

G. C. Laube. Die Echinoiden der österreichisch-ungarischen oberen Tertiärablagerungen.

Diese Arbeit, welche der Verfasser vor Beginn seiner Polar-Reise in der Hauptsache vollendet hatte, wurde nun zum Abschluss gebracht und druckfertig übergeben. Dieselbe ist für den 5. Band unserer Abhandlungen bestimmt, dessen Drucklegung bereits in Angriff genommen wurde. Das der Arbeit zu Grunde liegende Material stammt aus den Sammlungen der geologischen Reichsanstalt, des Hofmineralien-Cabinetes und des Herrn F. Karrer in Wien, des ungarischen Landes-Museums zu Pest, des Hofrath v. Schwabeneau in Linz und des Herrn Prof. Pettko in Schemnitz. Bisher hatten nur die Clypeaster-Arten unserer Tertiärbildungen durch Michelin's Monographie „des Clypeaster fossiles 1861“ eine erschöpfendere Behandlung gefunden. Laube gibt nun eine vollständige Monographie aller sowohl aus der jüngeren als aus der älteren Mediterran-Stufe des österreichisch-ungarischen Tertiärbeckens bekannt gewordenen Arten und Formen der verschiedenen Echinoiden-Geschlechter.